

*Gebrauchsanweisung
für Ihre Spülmaschine*



1 - Vorstellung der Spülmaschine	4-5
2 - Vor dem 1. Gebrauch	6 à 9
Schritt 1: Einstellen des Enthärters - Messen der Wasserhärte	6
Einstellung auf der Bedienungstafel	6
Füllen des Regeneriersalzbehälters	7
Schritt 2: Der Klarspüler - Einfüllen - Einstellen	8
Schritt 3: Die Spülmittel	9
3 - Einrichtung der Spülmaschine	10 à 12
Der untere Geschirrkorb - das Besteck - der obere Geschirrkorb	10 à 12
4 - Auswahl eines Spülprogramms	13
Die Spülprogramme	14-15
5 - Programmstart und -ablauf	16-17
Sofortstart - verzögerter Start - Programmende	16
Stornieren des Programms - AUTO PROGRAMME : Vorteile	17
6 - Laufende Pflege	18-19
Reinigen der Schmutzfilter	18
Reinigen und Pflege	19
7 - Umweltschutz	20
Recycling der Verpackung	20
Recycling Ihrer alten Spülmaschine	20
Wirtschaftliches und ökologisches Spülen	20
8 - Kleine Störungen und Funktionsfehler	21-25
9 - Hinweise für Versuchslabors	26-27



Aufmerksam durchlesen



Umweltschutz



Vorsichtsmaßnahmen



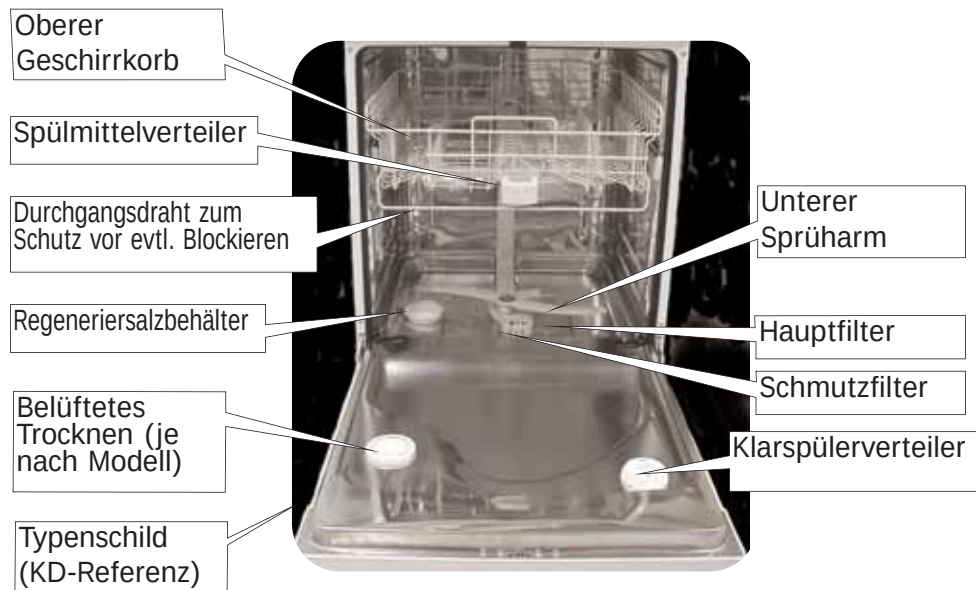
Tipps, Tricks und Bemerkungen



Bitte lesen Sie die Installations- und Gebrauchsanweisungen der Spülmaschine aufmerksam durch, damit Sie das Geräte lange Jahre zufrieden stellt.

In den Handbüchern entdecken Sie alle Vorteile des Geräts und die Art, diese am besten zu nutzen.

Vorstellung der Spülmaschine

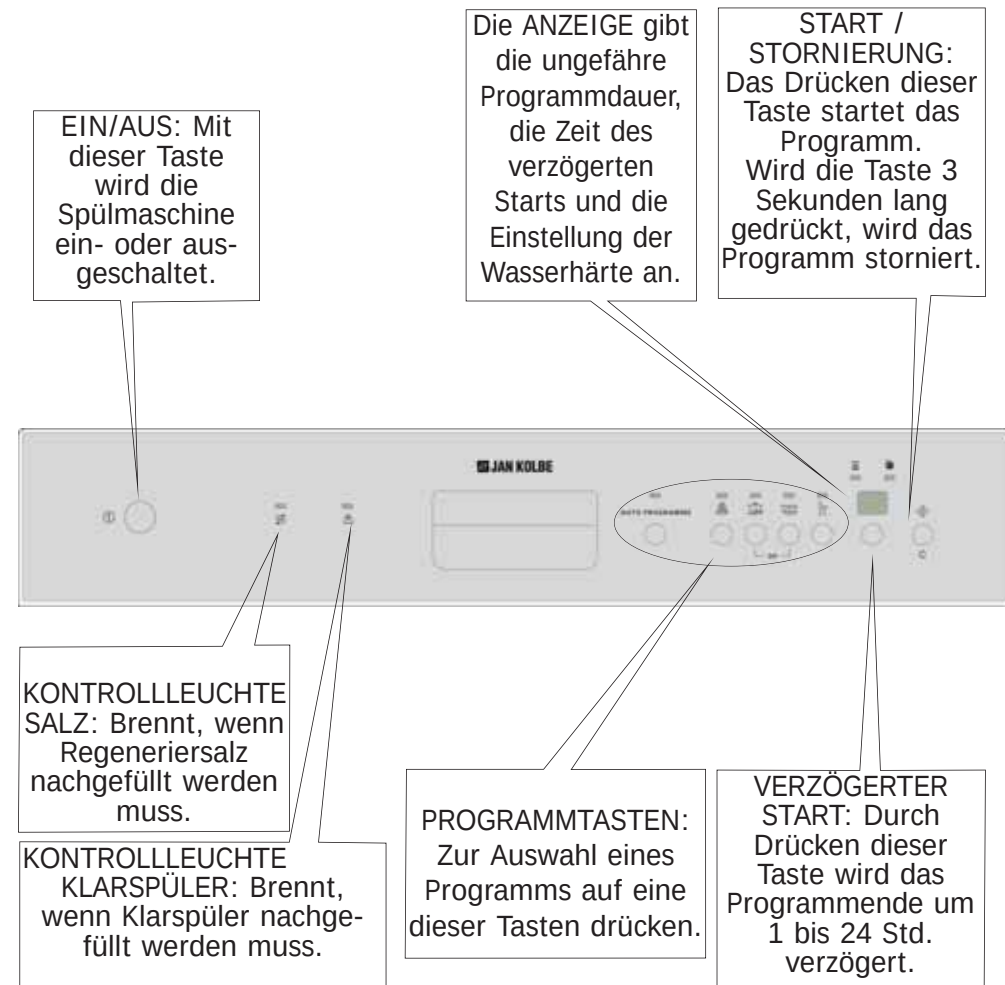


Auf dem obigen Foto wurde der untere Geschirrkorb herausgenommen. So können Sie die wesentlichen Elemente sehen, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden.

Die Spülmaschine ist mit Sicherheitssystemen ausgestattet, die Sie vor Überschwemmungen schützt:

- **ÜBERLAUFSCHUTZ.** Dieses System schaltet automatisch die Entleerungspumpe ein, falls der Wasserstand in der Maschine ungewöhnlich hoch wird.
- **LECKSCHUTZ.** Dieses System unterbricht die Wasserzufuhr, wenn unter dem Gerät eine Undichtigkeit festgestellt wird.
- **UMFLOCHTENER METALLSCHLAUCH.** Der Versorgungsschlauch ist verstärkt, um einem Überdruck besser standzuhalten.

Vorstellung der Spülmaschine



Vor dem ersten Gebrauch



SCHRITT 1: Einstellen des Enthärters Für ein ausgezeichnetes, spurenfreies Spül- und Trockenergebnis.

Der Enthärter muss richtig eingestellt werden, um ein spurenfreies Spül- und Trockenergebnis zu erzielen.
Die Spülmaschine ist mit einer Wasserenthärtungsanlage ausgestattet, für deren Betrieb Regeneriersalz gebracht wird.
Diese Anlage muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Wohnsitzes eingestellt werden.

① - Messen der Wasserhärte

Hierfür: Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Wasserwerk nach dem Wasserhärtegrad.

ODER messen Sie den Härtegrad am Wasserhahn mit dem mitgelieferten „**Aqua Teststreifen**“. In nachfolgender Tabelle finden Sie die entsprechende Einstellung je nach Wasserhärte.

② - Einstellung auf der Bedienungstafel

Streifen	Wasserhärte	Salzbedarf	Einstellung des Enthärters	Gleichzeitig die Taste „Automatikprogramm“ und die Starttaste drücken: Der Einstellungswert des Enthärters erscheint nun auf der Anzeige.
	0 bis 6°dH	NEIN	d0	
	7 bis 14°dH	JA	d1	
	15 bis 20°dH	JA	d1	
	21 bis 25°dH	JA	d2	
	26 bis 39°dH	JA	d3	
	40 bis 60°dH	JA	d4	
	bis 60°dH	JA	d5	

Die Anzeige entspricht der Wasserhärte gemäß obiger Tabelle.

Zum Ändern der Einstellung, sooft wie nötig auf die Taste „**Automatikprogramm**“ drücken, bis die vom Teststreifen empfohlene Enthärtereinstellung erreicht wird.

Beim ersten Einschalten zeigt die Maschine **d1** an.



Bei der Inbetriebnahme muss der Salzbehälter unbedingt mit Wasser gefüllt werden, auch wenn die für den Enthärter gewählte Einstellung kein Regeneriersalz erfordert. Nach einem Umzug muss der Enthärter erneut eingestellt werden.

Vor dem ersten Gebrauch

③ Füllen des Regeneriersalzbehälters

Das Füllen muss kurz vor dem ersten Spülvorgang erfolgen.

Es ist unerlässlich, Salz in die Maschine zu füllen, um **spurenfrei spülen zu können**, außer wenn das Leitungswasser weich genug ist (siehe „Einstellen des Enthärters“). Das Salz regeneriert die Harze, die das Wasser von seinem Kalk befreien und enthärten.

Salzbehälter

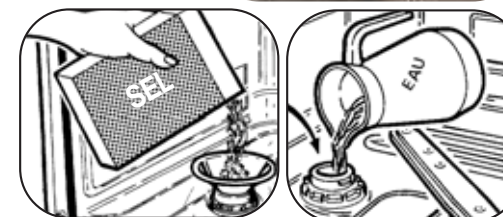


Niemals Detergenzien in diesen Behälter gießen. Dies würde den Enthärter zerstören.

- Den Verschluss des Salzbehälters losschrauben und entfernen.
- Zum Einfüllen den Trichter verwenden.
- Den Behälter mit speziellem **Regeneriersalz** für Spülmaschinen füllen.
- **Das erste Mal bis zum Behälterrand mit Wasser auffüllen.**
- Den Verschluss des Salzbehälters wieder fest aufschrauben.



Kein Kochsalz verwenden.



Sollte das Regeneriersalz beim Befüllen überlaufen, empfehlen wir, die Salzkristalle zu entfernen, um ein Oxidieren des Spülmaschinenbodens zu vermeiden.

Feststellung des Regeneriersalzpegels

Die Kontrollleuchte SALZ:

Sie schaltet sich ein, wenn Salz nachgefüllt werden muss. Nach dem Einfüllen von Regeneriersalz kann die Leuchte jedoch eingeschaltet bleiben, bis sich das Salz genügend aufgelöst hat oder wenn der Behälter nicht ganz voll ist (beispiel-

weise bei der Inbetriebnahme mit der Produktprobe). Im allgemeinen geht sie nach einem Spülzyklus aus.



Im Fall von besonders weichem Wasser, bei dem kein Regeneriersalz benötigt wird, brennt die Kontrollleuchte SALZ ständig.

Vor dem ersten Gebrauch

SCHRITT 2: Der Klarspüler Für glänzendes, gut trockenes Geschirr.

① **Einfüllen**

Bei der Inbetriebnahme den Behälter bis zum Rand des Einstellhebels füllen.

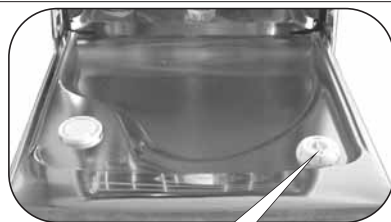
Behälter wieder gut verschließen.

Inhalt: 120 ml (ca. 1 Glas)

Sichtanzeige:

Opak: es ist noch Klarspüler vorhanden
Glänzend: Behälter leer

 **Sollte der Klarspüler beim Einfüllen überlaufen, den Überschuss mit einem Schwamm aufsaugen, um Schaumbildung zu vermeiden.**



② **Einstellung (falls nötig)**

Die Werkseinstellung ist in der Mitte (mittlere Stellung: Markierung 2).
Sollte das Geschirr nach mehreren Spülzyklen Spuren aufweisen oder schlecht trocknen, kann die Einstellung über den Einstellhebel geändert werden:

- Markierung 1 für eine geringere Dosierung,
- Markierung 3 für eine höhere Dosierung.



Einstellhebel

Die Kontrollleuchte für Klarspüler:

Sie schaltet sich ein, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss.



Klarspüler

Vor dem ersten Gebrauch

SCHRITT 3: Die Spülmittel Für ein sauberes Geschirr.

Um das Befüllen mit Spülmittel zu erleichtern, befindet sich der Spülmittelverteiler vorn am oberen Geschirrkorb.
Das Spülmittelfach eignet sich für alle für Spülmaschinen empfohlene Produkte.

Tablette

Die **Tablette** in das äußere Fach legen.



Pulver oder flüssiges Spülmittel

Den Verteiler herausziehen und mit dem **Pulver** oder dem **flüssigen Spülmittel** füllen.
Für gering verschmutztes Geschirr bis zur **Markierung min.** füllen, für stark verschmutztes Geschirr bis zur **Markierung max.**
Den Verteiler schließen



 **Alle Produkte vor Kindern und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.**

 **Nur spezielle Spülmittel verwenden, die für die Spülmaschine entwickelt wurden.**

 **SEHR WICHTIG:** Beim Einsatz von kombinierten Reinigungsmitteln (2 oder 3 in 1), bitte die Empfehlungen auf der Verpackung sorgfältig durchlesen.
Manche Detergenzien mit integriertem Klarspüler haben nicht in allen Programmen eine optimale Wirkung.
Produkte, bei denen der Einsatz von Regeneriersalz entfällt, können nur innerhalb einer bestimmten Wasserhärtespanne verwendet werden.
Im Zweifelsfall, besonders bei:
Sehr nassem Geschirr bei Programmende,
Kalkspuren auf dem Geschirr,
wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.

Einrichtung der Spülmaschine

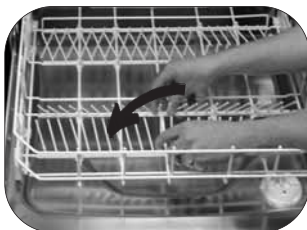
Der untere Geschirrkorb

Räumen Sie das Geschirr so ein, dass das Wasser frei zirkulieren kann und alle Teile besprengt werden.

Platten und große Pfannen an den Seiten einräumen.

Vermeiden Sie, flache und tiefe Teller abwechselnd, eng nebeneinander oder übereinander einzuräumen.

Die wegklappbaren Stifte erleichtern das Einräumen von großen Gefäßen. (Je nach Modell)



Kein Gegenstand (Pfannenstiel, Besteck) darf das Drehen der Wäsche behindern.



Entnahme des Geschirrs

Leeren Sie zunächst den unteren Geschirrkorb, um keine Tropfen aus dem oberen Geschirrkorb auf den unteren fallen zu lassen.



Geschirr, das sich nicht für die Spülmaschine eignet:

- Tranchierbretter aus Holz,
- Gegenstände aus oxidierbarem Stahl oder nicht hitzebeständigem Kunststoff,
- Zinn- und Kupfergegenstände,
- Geleimtes Geschirr und Besteck,
- Besteck mit Holz-, Horn- oder Perlmuttgriffen,
- Antikes oder handbemaltes Porzellan.

Lassen Sie sich beim Kauf von Geschirr, Gläsern und Besteck bestätigen, dass sie spülmaschinenfest sind.

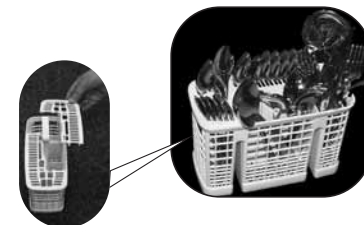
Einrichtung der Spülmaschine

Das Besteck

Sollten Sie ein geordnetes Einräumen des Bestecks wünschen, so stehen Ihnen abnehmbare Gitter zur Verfügung.

Verwenden Sie diese Gitter ganz oder teilweise für ein optimales Spül- und Trockenergebnis.

- Richten Sie die Griffe nach unten.
- Vermeiden Sie das Spülen von Besteck mit Horngriffen in der Spülmaschine.
- Trennen Sie Silberbesteck mit dem Trenngitter von den anderen Metallen.

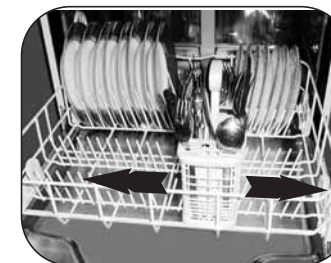


Die verschiebbaren Besteckkörbe

Sie können an jeder beliebigen Stelle des unteren Geschirrkorbs angebracht werden. So können Sie die Maschine je nach den Geschirrtteilen unterschiedlich einräumen.

Sie können auch einen Besteckkorb in den oberen Geschirrkorb stellen.

Sollten die Platten oder das Besteck zu groß sein, können Sie die Höhe des oberen Geschirrkorbs verändern (falls diese einstellbar ist).



Wichtiger Hinweis:

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, spitze Messer mit der Spitze nach unten in die Besteckkörbe zu räumen (Unfallgefahr).

Messer mit einer langen Schneide und andere scharfe Küchenutensilien müssen flach in den oberen Geschirrkorb gelegt werden.

Einrichtung der Spülmaschine

Der obere Geschirrkorb

Dieser Korb ist besonders für die Aufnahme von Gläsern, Tassen, Schüsselchen, Schalen, Untertassen, usw. vorgesehen.

Räumen Sie das Geschirr methodisch ein, um Platz zu sparen (eine Reihe Gläser, Tassen, Schalen, usw.).



Richten Sie den hohlen Teil der Gläser, Tassen und Schalen nach unten.

Sie können auch Tassen, Schöpflöffel, usw. sowie einen Besteckkorb auf die wegklappbaren Halter räumen. Räumen Sie Stielgläser am Gitter entlang ein.



Mit dem Gitter können Sie Besteck jeder Größe einräumen. Sie können es in den unteren Geschirrkorb oder in den oberen Besteckkorb legen, indem Sie die Gitter zur Tassenaufnahme herausnehmen.



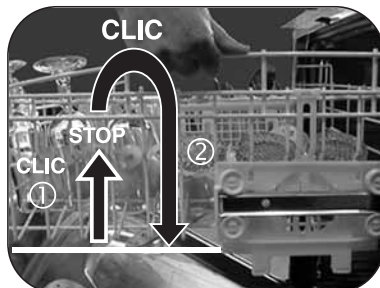
Je nach Modell: Das Einräumen großer Platten in den unteren Geschirrkorb erfordert das höher stellen des oberen Geschirrkorbs. Diese Einstellung kann auch bei gefülltem Korb erfolgen.

↑ ① Höherstellen:

Den Korb langsam anheben, bis auf beiden Seiten ein erstes **Klicken** zu hören ist.

↩ ② Niedrigerstellen:

Den Korb auf beiden Seiten ganz hochheben (**Klicken**) und anschließend nach unten begleiten.



Darauf achten, dass die beiden Gleitschienen auf gleicher Höhe eingestellt sind: der Geschirrkorb muss waagrecht stehen.

Auswahl eines Spülprogramms

Auf die **Ein-Aus**-Taste drücken und das Gerät einschalten.

Bestimmen Sie anhand der Tabellen auf den folgenden Seiten, welches Programm sich am besten für die Art, Menge und Verschmutzung Ihres Geschirrs eignet.

Auf die gewünschte Programmtaste drücken: Die jeweilige Kontrollleuchte „**AUTOMATIKPROGRAMM**“, „**Einweichen**“, „**Intensiv**“, „**Empfindlich**“ oder „**Öko**“ zeigt das gewählte Programm an. Um die Auswahl zu ändern, eine andere Programmtaste drücken.

Wenn kein verzögerter Start gewählt wurde, erscheint die geschätzte Programmdauer auf der Anzeige.

Bei Programmen, die länger als 99 Minuten dauern, erscheint auf der Anzeige **99_99**.

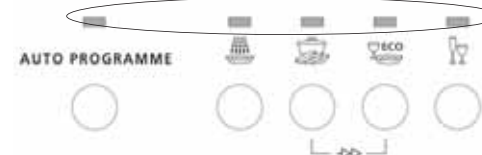


Prüfen, ob das Netzkabel angeschlossen und der Wasserhahn geöffnet ist.



Ein-Aus

Programmkontrollleuchten



90

Restzeit

Die Spülprogramme

Geschirrart: - Porzellan, Töpfe, Besteck, Gläser, usw.	Gemischt	Gemischt
Menge, Art und Zustand der Essensreste.	Für jede Geschirrmenge und alle Verschmutzungsarten geeignetes Automatikprogramm Die Spülmaschine optimiert den Verbrauch und die Dauer des Spülprogramms entsprechend dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs.	Mit diesem sehr kurzen Zyklus kann das Geschirr befeuchtet wer- den, wenn der eigentliche Spülzyklus erst am nächsten oder übernäch- sten Tag erfolgt.
Programme	Automatikprogramm	Einweichen 
Programmablauf	Kaltes Vorspülen	Kaltes Vorspülen
	Reinigen 55°C	
	Spülen	
	Heißes Spülen	
	Kondenstrocknen	

Die Spülprogramme

Haltbar	Gemischt	Empfindlich	Gemischt
Große Menge angetrockneter Reste: eingekochte Verschmutzun- gen, Fett, Frittiertes, Überbackenes, Sauce, usw	Normale Menge angetrockneter Reste: tägliches Geschirr	Geringe Menge wenig anhaften- der Reste: Gläser oder empfindliches Porzellan, die hohe Temperaturen schlecht vertragen.	Geringe Menge wenig anhaften- der Reste, nicht fettiges Geschirr: Kaffee-, Dessertgedecke oder tägliches Geschirr.
Intensiv 	Öko 	Empfindlich 	Kurz = Intensiv+Öko  + 
Kaltes Vorspülen			
Reinigen 65°C	Reinigen 50°C	Reinigen 45°C	Reinigen 40°C
Spülen	Spülen	Spülen	Spülen
Heißes Spülen	Heißes Spülen	Heißes Spülen	Spülen
Kondenstrocknen	Kondenstrocknen	Kondenstrocknen	Natürliches Trocknen

Programmstart und -ablauf

Sofortiger Programmstart

Nach dem Einschalten des Geräts und der Programmwahl auf die **Starttaste** drücken.

Die Kontrollleuchte „**Restzeit**“ schaltet sich an und in der Anzeige erscheint die ungefähre Restzeit bis zum Programmende in Minuten.

Sollte das Programm länger als 99 Minuten dauern, erscheint auf der Anzeige **99..99**.

Restzeit



90

Verzögerter Programmstart

Nach der Programmwahl ein- bis 24-mal auf die Taste „Verzögerter Start“ drücken je nachdem, ob das Programm um 1, 2, 3 oder bis maximal 24 Stunden verzögert werden soll. Durch Drücken der **Starttaste bestätigen**.

Sollte nach einer Verzögerung um 24 Stunden erneut auf die Taste gedrückt werden, erscheint wieder die Programmdauer (Sofortiger Start).

Verzögerter

Verzögerter
Start in Stunden



10

Programmende

Die Kontrollleuchte „**Restzeit**“ geht aus und in der Anzeige steht „**00**“ bis zum Öffnen der Tür.

Sobald die Tür geöffnet wird, gibt die Anzeige wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms an.

00

Programmstart und -ablauf

Stornieren des Programms

Solange auf die Taste „**Start/Stornieren**“ drücken, bis in der Anzeige „**00**“ erscheint. Nun kann ein neues Programm gewählt werden.

00



C

Start
Stornieren



Vorteile des

AUTOMATIKPROGRAMMS:

Je nach Einsatz optimieren diese Programme den Betrieb, um das beste Spül- und Trockenergebnis bei gleichzeitiger Energie- und Zeitersparnis zu erzielen.

AUTO PROGRAMME



Option verstärktes Trocknen:

So können Sie diese Option aktivieren: Die Taste „Einweichen“ gedrückt halten und auf „Start“ drücken. In der Anzeige erscheint „**dr**“.

Diese Funktion kann (zum Energiesparen) auch deaktiviert werden. Denselben Vorgang wiederholen. Die Anzeige erlischt.



Einweichen

dr



C

Start
Stornieren

Laufende Pflege

Reinigen der Schmutzfilter

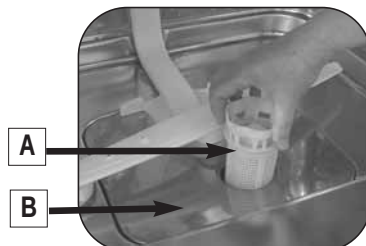
Das Filtersystem besteht aus mehreren Elementen:

- A. Dem zweiteiligen Schmutzfilter**
- B. Dem großen Hauptfilter**
- C. Dem Mikrofilter.**

Die Filter befinden sich in der Mitte des Gerätebodens und müssen regelmäßig gereinigt werden, um ein **optimales Spülergebnis** zu gewährleisten.

- ① Vor dem Ausbau der Filter den Hauptfilter mit einem Schwamm abwischen, damit die darauf liegenden Abfälle nicht die Sprüharme verstopfen.

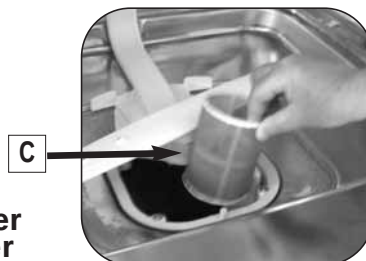
- ② Den Schmutzfilter um eine Vierteldrehung lösen und herausnehmen.



- ③ Den Hauptfilter herausnehmen.

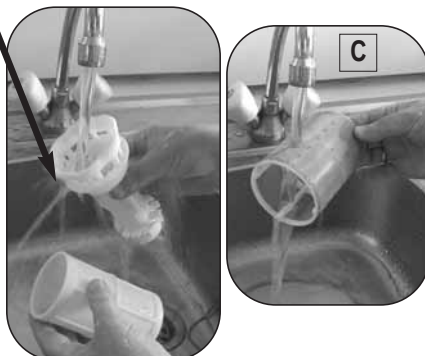


- ④ Den Mikrofilter herausnehmen.



- ⑤ Alle Filter sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen

A - zweiteiliger Schmutzfilter



Einbau:

In umgekehrter Reihenfolge vorgehen.

Wichtig: Nicht vergessen, den Schmutzfilter mit einer Vierteldrehung zu verriegeln.

Laufende Pflege

Falls nötig, regelmäßig reinigen:

- Den Türrand, die Türdichtung mit einem feuchten Schwamm abwischen, um eventuelle Ablagerungen zu entfernen.

Jährlich

Um den einwandfreien Betrieb der Spülmaschine dauerhaft zu gewährleisten, diese ein- oder zweimal pro Jahr reinigen: Hierfür bei leerer Maschine ein Intensivprogramm mit einem im Handel erhältlichen Reinigungsmittel speziell für Spülmaschinen laufen lassen.

Längerer Stillstand

Die Spülmaschine komplett reinigen, den Netzstecker ziehen und den Wasserzulaufhahn schließen. Die Spülmaschine vor Frost schützen



Für das Gehäuse und die Bedienungsfläche ausschließlich Wasser und Seife verwenden.

Keine Scheuermittel, Metallschwämme oder Produkte auf Alkohol- oder Lösungsmittelbasis verwenden. Ein Tuch oder einen Schwamm verwenden.



Um zu vermeiden, dass bei einem Umzug Wasser aus der Maschine läuft, vorher ein Einweichprogramm laufen lassen.



Recycling der Verpackung

Achtung: Sämtliche Verpackungsmaterialien (z. B. Kunststoffbeutel, Styropor, usw.) vor Kindern geschützt aufbewahren, da sie für letztere gefährlich sein können: Erstickungsgefahr!

Durch die Rückgewinnung und das Recycling der Verpackung können Rohstoffe eingespart und das Abfallvolumen reduziert werden.
Geben Sie die Verpackung bei Ihrem nächstliegenden Recyclingzentrum ab. Erkundigen Sie sich beim Rathaus Ihrer Stadt.



Recycling Ihrer alten Spülmaschine

Sollten Sie Ihr Altgerät entsorgen wollen, müssen Sie es völlig unbrauchbar machen. Zerstören Sie das Schließsystem der Tür, damit diese nicht mehr schließt (Kinder könnten im Gerät spielen und sich darin einsperren - Erstickungsgefahr!). Entfernen Sie den Netzstecker und schneiden Sie das Netzkabel ab.
Bringen Sie die so unbrauchbar gemachte Spülmaschine in das nächstliegende Recyclingzentrum. Erkundigen Sie sich beim Rathaus Ihrer Stadt.



Wirtschaftliches und ökologisches Spülen

Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor (unnötiger Wasserverbrauch).
Schöpfen Sie die Möglichkeiten der Spülmaschine voll aus. Das Spülen wird so wirtschaftlich und umweltfreundlich.
Wählen Sie immer ein auf die Geschirrart und deren Verschmutzungsgrad abgestimmtes Spülprogramm.

Vermeiden Sie ein Überdosieren der Detergenzien, des Regeneriersalzes und des Klarspülers. Beachten Sie die Empfehlungen dieser Anleitung (Seiten 6-7-8), sowie die Angaben auf den Reinigungsmittelverpackungen. Achten Sie auf die richtige Einstellung des Wasserenthärter (siehe Seite 6).

Ein Tipp, ein Funktionsfehler, was tun?

Haben Sie Zweifel zum Betrieb des Geräts? Bevor Sie einen Fachmann zu Rate ziehen, prüfen Sie (anhand des festgestellten Symptoms) folgende Punkte.

Bei der Inbetriebnahme	Mögliche Ursachen	Was tun?
Kleine undichte Stelle an der Tür	- Das Gerät steht nicht waagerecht. - Tür im Verhältnis zum Innenraum schlecht zentriert. - Dichtungslippe wurde während der Lagerung flachgedrückt	- Die einstellbaren Füße justieren. - Die hinteren Füße einstellen. - Die Dichtungslippe am gesamten Umfang aufrichten.
Kleine undichte Stelle um bzw. unter dem Gerät (Das Gerät verschieben, um das Leck besser orten zu können)	- Leck am Wasserhahn. - Undichte Stelle am Gerät.	- Prüfen, ob eine Dichtung vorhanden ist und die Mutter festziehen. - Den Wasserzulauf schließen und einen Techniker anrufen.
Die Tür „reibt“ beim Schließen	- Gerät steht nicht waagrecht oder Tür im Verhältnis zum Innenraum schlecht zentriert.	- Durch Einstellen der hinteren Füße neu zentrieren.
Die Tür fällt beim Öffnen wuchtvoll nach unten (integrierbare Modelle)	- Die Türfedern sind nicht genug gespannt, um das Gewicht der Zierrafel auszugleichen.	- Das Gerät 10 cm aus seiner Nische ziehen und die 2 Spannschrauben festziehen.
Die offene Tür bleibt nicht waagerecht oder geht zu schnell hoch (integrierbares Modell)	- Türfeder zu sehr gespannt. - Holztafel fehlt.	- Das Gerät 10 cm aus seiner Nische ziehen und die 2 Spannschrauben lösen. - Eine Holztafel (oder eine Spanplatte, falls provisorisch) am Gerät anbringen und die Federn einstellen.
Der obere Geschirrkorb bleibt nicht in der höheren Position	- Falsche Handhabung (der Korb wird zu schnell hochgezogen)	- Langsamer vorgehen (bis zum KLICKEN) => siehe Anweisung.
In Verbindung mit der Programmierung, der Anzeige	Mögliche Ursachen	Was tun?
Zyklus zu lang (über 2 Stunden)	- Die <u>Energiespar-programme</u> dauern länger, da sie die geringen Spül- und Trockentemperaturen mit einer längeren Spül- und Trockendauer ausgleichen.	- Diese Programme vorzugsweise nachts verwenden, wenn die Dauer und die Endzeit unwichtig sind.

Ein Tipp, ein Funktionsfehler, was tun?

In Verbindung mit der Programmierung, der Anzeige	Mögliche Ursachen	Was tun?
Die Kontrollleuchten schalten sich alle nacheinander ein	- Falsche Programmierung	- 3 Sekunden auf die Starttaste drücken, um die laufende Programmierung zu stornieren, und eine neue Programmierung beginnen.
Die Kontrollleuchte SALZ geht nicht aus	- Kein Salz oder zu wenig Salz im Behälter, um den Schwimmer auszulösen.	- Den Behälter füllen und das Zyklusende abwarten. Bei weichem Wasser, das kein Salz erfordert, brennt die Kontrollleuchte ständig.
Betriebsfehler	Mögliche Ursachen	Was tun?
Die Sicherungen brennen beim Einschalten des Geräts durch	- Zu geringe Amperezahl, um alle gleichzeitig funktionierenden Geräte zu versorgen. - Geräteinterner Fehler.	- Die Amperezahl der Steckdose (mind. 10 A) und die Zählerleistung prüfen. - Einen Techniker rufen.
Das Gerät startet nicht	- Keine Netzspannung an der Steckdose. - Wasserhahn geschlossen. - Zulaufschlauch geknickt. - Auswahlfehler und Programmblockierung. - Zu langes Drücken (> 2 sec.) auf die Starttaste. - Gerät in Lecksicherung.	- Steckdose und Sicherung prüfen. - Prüfen, ob der Hahn offen ist. - Prüfen, ob der Schlauch richtig liegt. - 3 Sekunden auf die Starttaste drücken zum Stornieren und neu programmieren. - Zum Programmstart nur kurz die Starttaste antippen. - Einen Techniker rufen.
Das Gerät pumpt nicht ab.	- Der Deckel des Spülbeckensiphons wurde nicht entfernt. - Der Ablassschlauch ist geknickt. - Der Entleerungsfilter ist völlig verstopft. - Die Pumpe ist blockiert.	- Den Deckel entfernen. - Prüfen, ob der Schlauch richtig hinter dem Gerät verläuft. - Die Filter und den Ablaufschacht ausbauen und reinigen. - Ein Einweichprogramm starten. Sollte der Fehler andauern, einen Techniker rufen.

Ein Tipp, ein Funktionsfehler, was tun?

Betriebsfehler	Mögliche Ursachen	Was tun?
Starke Verschmutzung nach Zyklusende auf dem großen Filter.	- Die Filter und der Ablaufschacht sind aufgrund übermäßiger Verschmutzung verstopft.	- Die Filter und den Boden des Ablaufschachts ausbauen und reinigen. Die größten Verschmutzungen von den Tellern entfernen, bevor sie in die Spülmaschine geräumt werden.
Dampfstrahl ca. 20 min. vor Ablauf des Zyklus (Modell mit belüftetem Trocknen)	- Der Trockendampf war mit einem Kaltluftstrom in Berührung.	- Normale, wenn auch seltene Erscheinung (im Zusammenhang mit der Raumtemperatur, einem Luftzug...) nur zu Beginn des Trockenvorgangs.
Schlechte Spülergebnisse	Mögliche Ursachen	Was tun?
Speisereste, Ablagerungen, „Sandkörner“ in den Gläsern	- Schlecht eingeräumtes Geschirr (von größerem oder darunter befindlichem Geschirrtell verdeckt, eng nebeneinanderliegend, verschachtelt) - Oberer Spülarm wurde von einem Besteckteil, einer Platte, usw. blockiert. - Schlecht verriegelter Filter, der sich während dem Spülen anhebt. - Mikrofiltersieb verschmutzt.	- Das Geschirr richtig einräumen. Die für jedes Geschirrtell am besten geeigneten Bereiche und Zubehöerteile verwenden (siehe Anweisung). - Den freien Lauf des oberen Spülarms prüfen (Durchgangsdraht). Gegebenenfalls den Korb in die höhere Position bringen. - Einsatz und Verriegelung des Filters prüfen. (Diesen bis zum Anschlag nach rechts drehen). - Alle Filter einschließlich Sieb ausbauen und (mit lauwarmem Wasser) reinigen.
Fettige Spuren	- Zu geringe Spülmittelmenge, leistungsschwaches Spülmittel, abgestandenes Produkt. - Ungeeignetes Programm (zu niedrige Temperatur, zu kurze Dauer)	- Die Dosis erhöhen, ein anderes Spülmittel ausprobieren. - Ein Programm mit einer höheren Temperatur wählen.

Ein Tipp, ein Funktionsfehler, was tun?

Schlechte Spülergebnisse	Mögliche Ursachen	Was tun?
Weiße Spuren (die Art der Spuren feststellen)	- Kalkspuren (verschwinden mit Essig)	- Vorhandensein von Salz im Behälter prüfen (Kontrollleuchte aus = OK) - Die Wasserhärte am Hahn und die richtige Einstellung des Enthärters prüfen. Gegebenenfalls auf die nächsthöhere Spanne einstellen. - Zu hartes Wasser, um den Einsatz eines „3 in 1“ Spülmittels ohne Hinzufügen von Salz zu gestatten.
	- Salzspuren (salziger Geschmack auf dem Geschirr)	- Prüfen, ob der Salzbehälter richtig geschlossen ist.
	- Opalisieren der Gläser durch zu weiches Wasser (kann nicht entfernt werden).	- Die Wasserhärte am Hahn prüfen und den Enthärter richtig einstellen. Manche tablettenförmigen Spülmittel sind aggressiver als andere bei Gläsern und Dekors (das Produkt wechseln, gegebenenfalls ein Schutzmittel verwenden).
Farbige Spuren (Tee, Wein, Kaffee, Blut)	- Schlecht eingeräumte Geschirrtile. - Unzureichende Spülmittelmenge oder leistungsschwaches Spülmittel. - Programm mit zu geringer Temperatur.	- Die hohlen Seiten zu den Wasserstrahlen richten. - Die Dosis erhöhen, ein anderes Spülmittel ausprobieren. - Ein besser geeignetes Programm mit einer höheren Temperatur wählen.
Wasserspuren oder angetrocknete Tropfen auf den Gläsern	- Zu wenig Klarspüler oder unzureichende Dosis. - Verfallener oder unwirksamer Klarspüler.	- Kontrollleuchte prüfen und <u>den Behälter vollständig füllen</u> . Gegebenenfalls die Dosierung auf die nächsthöhere Position einstellen. - Frischen Klarspüler einfüllen (ein gutes Produkt kann leicht in kaltem Wasser gelöst werden und schäumt).

Ein Tipp, ein Funktionsfehler, was tun?

Betriebsfehler	Mögliche Ursachen	Was tun?
Rostspuren auf Edelstahl	- Die Edelstahlqualität (im Besonderen Messer) ist nicht spülmaschinengeeignet.	- Spülmaschinenfestes Besteck verwenden. - Prüfen, ob der Salzbehälter gut verschlossen ist.
Schlechte Trockenergebnisse	Mögliche Ursachen	Was tun?
Zahlreiche Tropfen auf den Gläsern	- Zu wenig Klarspüler oder unzureichende Dosis.	- Kontrollleuchte prüfen und <u>den Behälter vollständig füllen</u> . - Sollte der Behälter nach ca. 60 Spülzyklen nicht leer sein, einen Techniker rufen.
	- Die Dosis wird nicht abgegeben.	- Um diese Erscheinung zu verringern, das Geschirr so einräumen, dass Wasserrückhaltepunkte so weit wie möglich vermieden werden. Wenn möglich die Tür vor dem Ausräumen einige Minuten lang einen Spalt geöffnet lassen.
Tropfen auf Kunststoffgeschirr, Tefal-Beschichtung...	- Diese isolierenden Teile haben eine geringe Wärmemasse	- Diese so gut wie möglich einräumen, dabei nach Möglichkeit den oberen Geschirrkorb bevorzugen.
Schlechteres Trocknen im Schnellprogramm	- Bei den Schnellprogrammen sind die Trockentemperatur und -dauer reduziert, um die Zyklusdauer so kurz wie möglich zu halten.	- Schnellprogramme nach reiflicher Überlegung wählen.
Kondensation auf den Wänden der Gegentür oder des Innenraums	- An den Wänden kann insbesondere nach dem Abkühlen Kondensation auftreten (die Schalldämmung verstärkt diese Erscheinung).	

Hinweise für Versuchslabors

Einräumen des Geschirrs nach Abbildungen A - B - C der folgenden Seite.
Nach der Norm **EN 50242**: Öko-Programm
Nach der Mischmethode (IEC 436/DIN 44990): AUTOMATIKPROGRAMM

- ✓ Spülkapazität 12 Standardgedecke
- ✓ Spülmitteldosierung 30 g. Spülmittel B
- ✓ Einstellung des Klarspülerverteilers 3
- ✓ Einstellung des oberen Geschirrkorbs obere Position
- ✓ Das Einräumen erfolgt gemäß den Anleitungen der nächsten Seite, ohne seitliche Gitter.
- ✓ Der Enthärter muss unbedingt auf die nächsthöhere Stufe als die für die Wasserhärte empfohlene eingestellt werden, um das Fehlen von Phosphat im Standardspülmittel zu berücksichtigen.
- ✓ Für detaillierte Informationen zu den Vergleichstests nach EN 50242 hinsichtlich dem Verschmutzungsgrad, der Geschirr- und Besteckart, usw. wenden Sie sich bitte vor dem Beginn der Tests an den Gerätehersteller.

Hinweise für Versuchslabors

